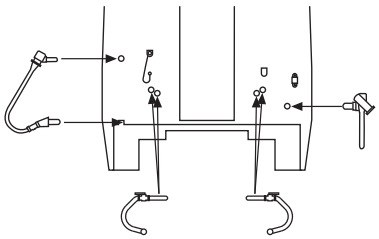
1976 begann die Geschichte der Panoramawagen auf Schweizer Meterspurgleisen als die MOB einen Aussichtswagen mit großen Seitenscheiben, Oberlichtfenstern und Klimatisierung bauen ließ. 1986 verkehrte erstmals der "Superpanoramic Express", bestehend aus je zwei Steuerwagen und Salonwagen sowie in der Zugmitte eingereihten Triebwagen. Der Lokführer saß in einer Dachkanzel über den Fahrgästen im Steuerwagen. 1993 wurde mit den Arst 151-152 und den Bs 251-252 ein weiterer Panoramawagenzug mit zwei Steuerwagen und Lok in der Zugmitte in Betrieb genommen. Mit dem Konzept "GoldenPass" wurden ab 2002 sowohl diese vier neueren Breda-Panoramawagen als auch die älteren, zwischenzeitlich modernisierten Eigenbauten zu neuen goldenen Zügen zusammengestellt. Als Zuglok nutzte man eine der vier zugkräftigen Ge 4/4 8001-8004. Inzwischen sind die Wagen nach einer Modernisierung wieder dunkelblau/beige lackiert und werden im Regionalverkehr eingesetzt.

BEMO
Modelleisenbahnen GmbH u. Co

Stuttgarter Strasse 59
D-73066 Uhingen
Fax 0 71 61 - 3 89 98 - 10
www.bemo-modellbahn.de

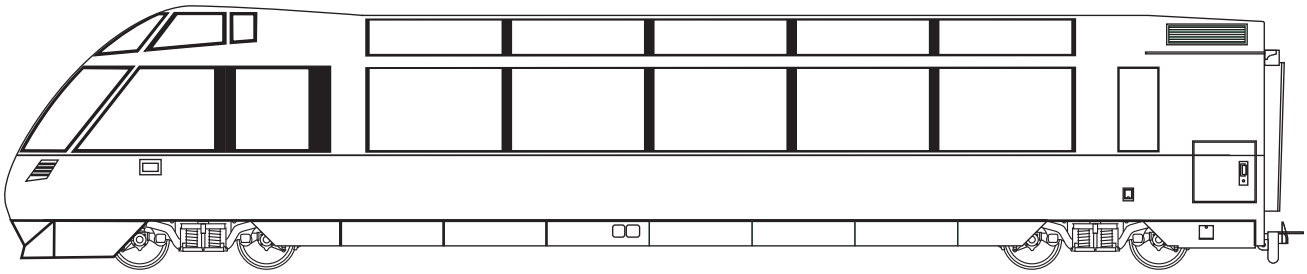
3588/3688 313-314

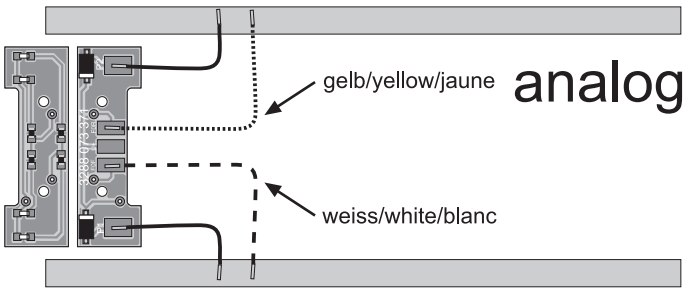


Ersatzteile/Innenbeleuchtung:

Radsatz 2L-GS (4 St.)	5209 600	LED-Innenbeleuchtung	6541 630
Radsatz 3L-WS (4 St.)	5209 500	Skischleifer Innenbeleuchtung	6545 601
Zurüstteile	4788 370 1	(nur 3L-WS)	

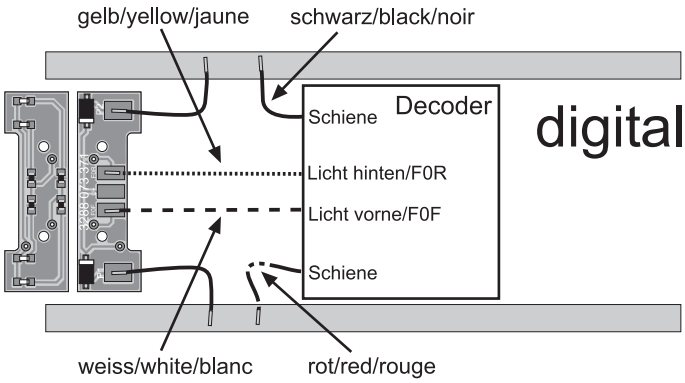
Das Normalspurmodell ist mit einem Kupplungs-Normschacht nach NEM 362 ausgerüstet. Passende Bügelkupplungen befinden sich in der Verpackung unter dem Zurüstbeutel.





Kontaktband/
contact stripe/
bande de contact

Kontaktband/
contact stripe/
bande de contact



Falls Spitzenlicht nicht mit der Fahrtrichtung übereinstimmt, weißes und gelbes Kabel tauschen.

In case that top light does not match to running direction please change white and yellow wire.

Quand la lumière supérieure ne coïncide pas avec le sens de la marche il faut change le câble blanc et jaune.

Alternativ ESU Lokpilot:
CV29: 14 => 15 (RailCom) bzw. 6 oder 7 (ohne RailCom)